

# Presseinformation

Hildesheim, den 19.07.10

## **FGG Weser:**

### **Umfangreiche Datensammlung im Internet!**

„Datenverfügbarkeit und Transparenz sind zwei Schlagwörter, an denen sich modernes wasserwirtschaftliches Handeln heutzutage messen lassen muss. Die Öffentlichkeit soll in die Überlegungen zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser einbezogen werden. Dies sind Anforderungen, die auch Europa in der EG-Wasserrahmenrichtlinie aufgegriffen hat“, so der Leiter der Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Weser, Dipl.-Ing. Simon Henneberg. Die Flussgebietsgemeinschaft Weser (die Wasserwirtschaftsverwaltungen der Länder Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Internetseiten weiter in dieser Hinsicht zu verbessern und nun eine Möglichkeit geschaffen, sich auch über die Gewässer vor Ort zu informieren.

Unter [http://www.fgg-weser.de/wrrl\\_umsetzung.html](http://www.fgg-weser.de/wrrl_umsetzung.html) ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie einfach verständlich dargestellt. Zusätzliche Hintergrundinformationen ergänzen das bestehende Angebot für die gesamte Flussgebiets-einheit aus einer Hand. „Hierin sind besonders die interaktiven Kartendarstellungen

hervorzuheben, die es erlauben, sich u. a. über den Zustand der Oberflächengewässer, des Grundwassers und der Badestellen an jedem beliebigen Ort in der Flussgebiets-einheit Weser zu informieren“, berichtet Herr Henneberg. Darüber hinaus möchte die Flussgebietsgemeinschaft Weser mit interessierten Personen ins Gespräch kommen. Dazu wurde eine einfache Möglichkeit in ihrem Internetauftritt geschaffen, eine Rück-meldung zu geben.

Flussgebietsmanagement ist eigentlich nichts Neues, aber es wird heute ganz anders gelebt als noch von 20 Jahren. Nur gemeinsam kann beim Schutz der Ressource Was-ser mehr Nachhaltigkeit geschaffen werden. Die Flussgebietsgemeinschaft konzipiert dabei den Rahmen für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen, der vor Ort mit konkreten Maßnahmen ausgefüllt wird.

#### **Hinweise für die Redaktionen:**

Ergänzende Informationen können bei Simon Henneberg, Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Weser in Hildesheim bezogen werden (Tel.: 05121/509-710 // E-Mail: [henneberg@fgg-weser.de](mailto:henneberg@fgg-weser.de) ).